



LBV | Eichenstraße 4 | 84184 Tiefenbach

An die Fraktionsvorsitzenden  
des Landshuter Kreistages  
gemäß Verteilerliste

Veldener Straße 15  
84036 Landshut

**Kreisgruppe Landshut**

Eichenstraße 4  
84184 Tiefenbach  
Telefon: 08709 / 94 30 24 0  
lbv-landshut@gmx.de  
www.landshut.lbv.de

**Christian Brummer**  
Kreisgruppenvorsitzender

27.06.2018

**Sitzung des Umweltausschusses am 02.07.2018**  
**Bienenfreundliche Pflege von landkreiseigenen Flächen und Straßen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen, vollzieht sich in unserer Offenlandschaft seit einigen Jahren ein erheblicher Rückgang von Insekten. Dies haben zahlreiche Untersuchungen ergeben und vermutlich haben Sie es auch selbst schon festgestellt.

Die Rückgangsursachen sind vielfältig und liegen nicht nur im Einsatz von Insektiziden bzw. einer intensiven Agrarnutzung. Eine ganz wesentliche Verantwortung trägt auch die öffentliche Hand, aufgrund einer für Insekten vielerorts katastrophalen Pflege von Randstrukturen entlang von Straßen, Wegen, Gräben und Gewässern.

Diese Flächen hätten eigentlich ein großes ökologisches Potential: Sie sind über weite Teile unserer Offenlandschaft verteilt und stellen durch ihre bandartigen Strukturen ein perfektes Biotopverbundsystem dar. Diese Funktion können sie jedoch nicht erfüllen, weil im Allgemeinen mehrmals im Jahr der gesamte Pflanzenaufwuchs inklusive der darin lebenden Kleintiere gemulcht wird. Dabei wird ein Großteil des Insektenbestandes getötet oder verstümmelt (z.B. Heuschrecken, Raupen, Verpuppungsstadien von Schmetterlingen) und das auf der Fläche verbleibende Mulchgut erstickt Kräuter und Blühpflanzen. Insekten haben hier keine Chance auf eine erfolgreiche Reproduktion.

Auch im Landkreis Landshut ist die derzeitige Form der Pflege von öffentlichen Grünstreifen entlang von Verkehrs- und Gewässerstrukturen eine wesentliche Ursache für den Rückgang von Insekten in unserer Offenlandschaft. Denn vielerorts sind es die einzigen naturnahen Strukturen zwischen intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen und dem Straßenrand, in denen Mulcher und Aufsitzmäher mitten in der Vegetationsperiode Tiere und Pflanzen zerhacken, teilweise auf einer Breite von mehr als zehn Metern.

Landesbund für Vogelschutz  
in Bayern e.V. (LBV)  
Verband für Arten- und  
Biotopschutz  
Vorsitzender: Dr. Norbert Schäffer  
Sitz: Hilpoltstein

Gemeinnütziger, nach §63 BnatSchG  
anerkannter Naturschutzverband  
Amtsgericht Nürnberg  
VR 20103  
USt-Nr.: DE 188861816  
(§27a Umsatzsteuergesetz)

Sparkasse Landshut  
IBAN: DE10 7435 0000 0000 3016 12  
BIC: BYLADEM1LAH



Der LBV ist NABU-Partner Bayern



Daher unsere Bitte: Steuern Sie bei der Pflege von landkreiseigenen Flächen um und setzen Sie sich – zumindest für ausgewählte Modellflächen – für einen Einstieg in ökologisch verträgliche Pflegeformen ein:

- tierschonende Mähverfahren (Mähen statt Mulchen)
- differenzierte Mähkonzepte (jeweils nur Teilabschnitte, Belassung von Altgrasstreifen und Überwinterungsstrukturen)
- Abtransport des Mähguts (bei Arbeitsgängen im Frühjahr und im Frühsommer)

Der Landshuter Kreistag hat es in der Hand, ob entlang von Kreisstraßen artenarme Grasbestände dominieren oder ob hier artenreiche und ästhetisch ansprechende Blühflächen entstehen.

Mit freundlichem Gruß

Christian Brummer  
Kreisgruppenvorsitzender



Kreistagsfraktion der SPD  
z.Hd. Herrn Sebastian Hutzenthaler

Veldener Straße 15  
84036 Landshut

Kreistagsfraktion der CSU  
z. Hd. Herrn Josef Haselbeck

Kreistagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen  
z.Hd. Frau Petra Seifert

Kreistagsfraktion der Jungen Wähler  
z.Hd. Frau Manuela Bonardi

Kreistagsfraktion der FDP  
z.Hd. Herrn Anton Deller

Kreistagsfraktion der Jungen Liste  
z.Hd. Frau Manuela Graf

Kreistagsfraktion der ÖDP  
z.Hd. Herrn Lorenz Heilmeier

Kreistagsfraktion der Freien Wähler  
z.Hd. Herrn Alfred Holzer